**VORschau #8**

30 | 06 | 2021

**Warum das ein guter Sommer wird**

„3-G-Regel“ als entscheidender Faktor für eine sichere Saison

*Die Grenzen sind offen, die Buchungslage ist gut, die 7-Tage-Inzidenz liegt im einstelligen Bereich. Einheimische und Urlaubsgäste in Vorarlberg können sich ab 1. Juli über weitere Erleichterungen freuen. Sie lassen auch Großveranstaltungen wie die zweite Auflage der Oper „Rigoletto“ auf der Bregenzer Seebühne wieder zu. Aufrecht bleibt die 3-G-Regel als bewährte Präventionsmaßnahme. So sind alle Urlauber auch in diesem Sommer sicher zu Gast in Vorarlberg.*

„Als Deutschland und die Niederlande die Grenzen wieder ganz geöffnet haben, hat für uns der Sommer so richtig begonnen“, schildert Christian Schützinger, Geschäftsführer von Vorarlberg Tourismus. Urlauber aus den beiden Ländern buchen im Sommer zwei Drittel der Übernachtungen in Vorarlberg. Seit den Grenzöffnungen steigt die Nachfrage noch stärker an, die Buchungen für August nähern sich in manchen Regionen dem Rekordsommer-Niveau 2019. „Die Menschen haben große Lust aufs Reisen, das sieht man auch am Online-Verhalten“, berichtet Schützinger. Seiten mit Urlaubstipps und -angeboten werden wieder öfter aufgerufen als reine Corona-Informationen.

**Vertrauensvorsprung bei Gästen**

Auch der Vorarlberger Landesrat für Tourismus, Christian Gantner, ist optimistisch, was die nächsten Monate betrifft: „Ich glaube, dass wir uns mit den Bemühungen im vergangenen Sommer und vor allem mit dem ‚Winterkodex Vorarlberg‘ sowie der Modellregion nicht nur einen Startvorteil verschafft haben. Wir konnten uns auch beim Gast einen Vertrauensvorsprung und ein Alleinstellungsmerkmal am Markt erarbeiten.“

Mit diesem Vertrauen will der Vorarlberger Tourismus mit Bedacht umgehen, er hält deshalb an den wichtigen COVID-19-Präventionsmaßnahmen fest. „Wir dürfen nicht zu locker werden, weil wir im Sommer auch die Voraussetzungen für Herbst und Winter schaffen“, betont Gantner.

**3G als Eintrittskarte**

„Die 3-G-Regel ist der entscheidende Faktor für eine sichere Sommersaison“, ist auch Tourismusdirektor Christian Schützinger überzeugt. Geimpft, getestet oder genesen zu sein, ist in diesem Sommer in Vorarlberg die Eintrittskarte für vieles: Einreise, Beherbergung, Gastronomie, Schwimmbäder, Sport- und Kulturveranstaltungen. Kostenlose Antigen-Tests sind bei Bedarf überall verfügbar.

**Rigoletto bei voller Kapazität**

Diese Voraussetzung müssen auch die Gäste der Bregenzer Festspiele 2021 erfüllen.   
Ab 22. Juli kommt die Verdi-Oper „Rigoletto“ nun ein zweites Mal auf der Seebühne zur Aufführung. 7000 Zuschauerinnen und Zuschauer fasst die Tribüne. „Der Eingangsbereich ist in diesem Jahr zweigeteilt: Outdoor prüfen wir die 3G, beim Einlass auf die Tribünen dann die Eintrittskarten“, erklärt der kaufmännische Leiter Michael Diem.

Als klar war, dass die Bregenzer Festspiele bei voller Kapazität stattfinden dürfen, hat der Markt sofort positiv reagiert, erzählt Diem. „Wir verkaufen derzeit 5000 Karten pro Woche. Die Besucher haben Vertrauen, dass die Bregenzer Festspiele 2021 stattfinden werden. Insgesamt haben wir 210.000 Karten aufgelegt und können uns auf hohe Auslastungen freuen.“

**Zwei Drittel der Gäste sind geimpft**

Für Christian Schützinger ist die Durchführung der Bregenzer Festspiele bei voller Kapazität ein deutliches Zeichen: „Es gibt Licht am Ende des Tunnels.“ Die Beobachtung, dass rund zwei Drittel aller Gäste bereits geimpft sind, unterstützt diese Sichtweise. Zudem halten sich die Gastgeberinnen und Gastgeber an dieselben Vorschriften wie die Gäste. „Nur so können unsere Gäste Vertrauen fassen. Niemand will in eine vierte Welle schlittern.“